



Steilpass

Vereinszeitschrift des VfL Schwerte

1-2015



Richtungsanzeiger Jörg Silberbach

Trainer der 1. Herren im Interview

Seite 11

Blickpunkt Vorstand

**Ein neues Team setzt mit Elan
neue Akzente**

Seite 4/5

Blickpunkt sportlicher Leiter

**Peter Habermann kehrt zum
Schützenhof zurück**

Seite 8

Blickpunkt Nachwuchs

**Trainerausbildung als
Investition in die Zukunft**

Seite 18



VELTINS

*Brautradition
seit 1824*

Steilpass direkt in die Zukunft

Günther Tharau möchte beim VfL im Team den Sinn für die Gemeinschaft stärken

Estadio Santiago Bernabeu, Westfalenstadion, Schützenhof. An dieser Stelle soll nicht Vermessenheit Einzug halten, die Kultstätten des Fußballsports in einem Satz zu verbinden. Es gibt jedoch eine große Gemeinsamkeit zwischen den drei Orten, die schon so viele mitreißende Ereignisse auf unterschiedlichem Niveau gesehen haben: Der Spaß und die Freunde für die Kunst, einen kleinen Ball, 430 Gramm schwer, 69 Zentimeter Umfang, mit den Füßen in ein 7,32 Meter breites und 2,44 Meter hohes Tor zu treten.

Ob in der Champions League, Bundesliga oder in der Kreisliga - wenn die Idee obsiegt, das Runde so unnachahmlich wie möglich über die Torlinie zu bugsieren, dann bricht sich die Leidenschaft für unseren geliebten Fußballsport Bahn.

Ob Bolzplatz, Kampfbahn, Sportarena oder Stadion: Was fasziniert mehr als ein sauber in die Nahtstelle der Abwehr gespielter Pass in die Tiefe. Ein Ball, der wie ein warmes Messer durch die Butter zwischen zwei Innenverteidiger genau am Fuß des Stürmers landet. Ein Torjäger, der instinktiv in Räumen denkt und so die auf Abseits spekulierende Abwehr überlistet, den Ball elegant aufnimmt und am aus seinem Tor herauseilenden Torhüter mit dem Außenrist in die lange Ecke des gegnerischen Tores schiebt?

Was gibt es Schöneres? Was gibt es Moderneres? Gibt es Perfekteres? Was einen solch starken Zauber entfacht, Zuschauer und Trainer frohlocken und den Torschützen unter der Jubeltraube seiner Sportskameraden vergraben lässt, ist geeignet, uns als neuen Vorstand in aller Demut und mit Blick aufs Machbare als Maßstab zu dienen.

Aus diesem Grund haben wir die neue VfL-Zeitung „Steilpass“ genannt. Der Titel soll daran erinnern, dass das pure Kicken mehr ist als ein Spiel Elf gegen Elf. Fußball ist auch mehr als die schönste Nebensache der Welt. Fußball verbindet die Menschen. Fußball bildet die Basis, auf der wir gemeinsam unabhängig unserer Herkunft, unseres Glaubens, unserer politischen Einstellung, unseres soziales Status in einer Mannschaft versuchen, ein Tor mehr als der Gegner zu erzielen.

Dabei ist der Sieg an sich nicht das Entscheidende. Sondern vielmehr der Weg, wie wir das Ziel erreichen. Respekt, Toleranz und Akzeptanz sollen die Werte sein, die für die VfL-Familie unverwechselbares Erbgut darstellen. Der neue Vorstand ruft deshalb alle VfL-Mitglieder auf, den Verein auf der Reise in die Zukunft zu unterstützen.



Dabei ist der Sieg an sich nicht das Entscheidende. Sondern vielmehr der Weg, wie wir das Ziel erreichen. Respekt, Toleranz und Akzeptanz sollen die Werte sein, die für die VfL-Familie unverwechselbares Erbgut darstellen.

Günther Tharau, Sprecher des VfL-Vorstandes

Ob beim Versuch, die wirtschaftliche Basis zu verstärken, das sportliche Profil zu schärfen, das Vereinsleben transparenter zu machen oder das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des VfL zu stärken: Wir wollen versuchen, so viele „Steilpässe“ wie möglich zu spielen. Pässe, die nicht ins Leere laufen. Sondern Abnehmer finden, die dann Vorlagen zum Gewinn aller verwandeln. Denn ob bei Real in Madrid,

beim BVB in Dortmund oder bei uns in Schwerte. Für den Erfolg ist eine funktionierende Gemeinschaft das A und O.

Günther Tharau
Sprecher des VfL-Vorstandes

Im Vorstand zählt nur noch das Wir

Günther Thureau wurde während der letzten Jahreshauptversammlung als Sprecher gewählt

Eine Mannschaft steht ab sofort an der Spitze des VfL Schwerte: Statt eines Präsidenten bestimmt ein Team aus gleichberechtigten Mitgliedern gemeinsam die Geschicke des Vereins.

Ein Kreis aus sieben Personen macht sich daran, den VfL Schwerte in das nächste Jahrzehnt zu führen. „Wir haben uns lange ausgetauscht und diskutiert, wie die Zukunft des VfL aussehen kann und welche Perspektiven sich ergeben“, berichtet Günther Thureau, der in dem



Stehen dem VfL Schwerte vor (v.l.): Harald Urban, Bernd Arnhold, Günther Thureau, Arnd Brenscheidt, Dirk Klüh und Peter Habermann.



- Bauschreinerei
- Innenausbau
- Möbelbau
- Zimmerei
- Akustikbau
- Trockenausbau

Inh. Tischlermeister Knut Brieke
Hörder Straße 40 • 58239 Schwerte
Tel. 02304 / 1 36 67
Fax 02304 / 2 17 42



Rund um den Schützenhof soll sich einiges verändern. „Das soll aber nicht als Kritik an der Arbeit des letzten Vorstandes unter Udo Wilkes verstanden werden. Udo hat über 46 Jahre für den VfL gearbeitet, fast drei Jahrzehnte davon als Präsident“, lobte Arnd Brenscheidt Wilkes und verlieh ihm unter dem Beifall der Mitglieder während der letzten Jahreshauptversammlung die Ehrenmitgliedschaft.

Udo Wilkes unterstrich froh zu sein, geeignete Nachfolger gefunden zu haben. Die werden zudem auf die Erfahrungen des alten VfL-Fuhrmannes nicht verzichten müssen: Wilkes übernimmt weiter die Aufgabe, im Wirtschaftsrat mitzuwirken und die Organisation der VfL-Gaststätte zu betreuen.

Währenddessen kann sich der neue Vorstand darauf konzentrieren, das ambitionierte Projekt „VfL 2020“ voran-

zutreiben. „In diesem Zusammenhang hoffen wir, weitere Sponsoren als strategische Partner zu gewinnen“, setzt Bernd Arnhold darauf, parallel rund um den VfL eine Aufbruchstimmung zu erzeugen. „Wir wollen, dass der Schützenhof wieder die Adresse im Schwerter Amateurfußball bleibt und mittelfristig versuchen, wieder regional- und überregional für Furore sorgen.“

Stellschrauben drehen

Wohin der Weg generell geht, bleibt offen. Das hinge nicht zuletzt auch davon ab, welche Möglichkeiten sich durch den Einstieg potenzieller Partner aus der Wirtschaft ergeben. „Wir haben klare Vorstellungen, planen aber Schritt für Schritt.“

Ganz oben auf der Liste steht, was Arnd Brenscheidt als Motivation des neuen Vorstands beschreibt: „Wir wollen rund um den VfL viele Stellschrauben drehen, um den Zusammenhalt innerhalb des Vereins auf neue Beine zu stellen.“

Bernd Arnhold: „Im Vorstand haben wir mit dem Teamgedanken das Wir-Prinzip zum Maßstab erkoren. Alle VfL-er sind aber eingeladen, uns zu unterstützen, unseren Verein nach vorne zu bringen.“

Dass dies nicht einfach wird, zeigen die

jüngsten Entwicklungen. Die Idee, die Partnerschaft mit der GWG am Schützenhof zu intensivieren und auf dem Gelände des ehemaligen Freizeit-Allwetterbad ein Wohnkomplex zu setzen und parallel die Sportanlage zu sanieren, erteilte die Politik im Rat der Stadt trotz eines hohen Schuldenstandes in dreistelliger Millionen-Höhe eine Absage.

Auch der Rückzug der A-Jugend aus der Bezirksliga war ein Schuss vor den Bug.

„Wir kriegen das hin, brauchen aber Geduld“, glaubt Peter Habermann, Sportlicher Leiter, dass es weiter geht. Langsam zwar. Dafür aber bergauf.

Vorstand des VfL Schwerte:

Sprecher:	Günther Thureau
Stellvertreter:	Arnd Brenscheidt
Geschäftsführung:	Harald Urban
Finanzen:	Dirk Klüh
Stellvertreter:	Werner Skowronek
Jugendeiter:	Heiko Fedeler
Wirtschaftsrat:	Bernd Arnhold, Udo Wilkes
Sportlicher Leiter:	Peter Habermann
Sportliche Berater:	Karl-Heinz Kneuper Peter Lodde

Impressum

Steilpass

VfL Schwerte .e.V.
V.i.S.d.P. Günther Thureau
58239 Schwerte
Schützenhof 30
www.vfl-schwerte.de
Auflage: 800

Konzeption, Redaktion,
Fotos, Layout, Druck:
dskompakt | Detlev Schnitker
Kleine Märkische Straße 32
58239 Schwerte
www.dskompakt.de
02304-910848

Nachruf

Marlies Hebestreit

1944-2015

Die Vereinsfamilie des VfL Schwerte trauert um Marlies Hebestreit, die am 17. Oktober im Alter von nur 71 Jahren verstarb.

Marlies war die gute Seele des Vereins. Mit ihrem Mann Gerhard hat sie sich als Hausmeisterpaar um die komplette Sportanlage gekümmert. Sie hat für viele Teams die Trikotwäsche übernommen, die Gaststätte betreut, Gesellschaften bewirtet, gekocht, gebacken. Kurz: Immer dann, wenn rund um den VfL Hilfe benötigt wurde, war Marlies da.

Marlies mischte sich ein, wenn etwas ihrer Meinung nach in eine falsche Richtung driftete. Marlies verschaffte sich zur Umsetzung der ihr übertragenen Aufgaben den notwendigen Respekt, den ihr jedes Vereinsmitglied zollte. Hinter der manchmal etwas rauhen Schale verbarg sich ein riesengroßes Herz. Wem es gelang, sich Marlies zur Freundin zu machen, ihr Vertrauen zu gewinnen, der konnte sich auf sie verlassen. Immer. Zu jeder Zeit. Ohne Einschränkungen.

Marlies hinterlässt innerhalb des VfL eine große Lücke. Der Verein hat Marlies viel zu verdanken.

Unser ganzes Mitgefühl gilt ihren Mann Gerhard und ihren vier Kindern - verbunden mit dem Versprechen, Marlies stets ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Der Vorstand



Haben Sie in Ihrem Alltag nicht auch schon Situationen erlebt, in denen Sie mit Ihren Gleitsichtgläsern an Grenzen stoßen – z.B. beim Treppensteigen, Autofahren oder beim Lesen? Mit Varilux S series, der Gleitsichtglas-Innovation aus dem Hause Essilor, schenken wir Ihnen grenzenloses Sehen in allen Situationen: Entdecken Sie ausbalancierte Sicht in Bewegung und extra breite Sehbereiche. Kommen Sie vorbei und erleben Sie den Unterschied! Wir beraten Sie gerne.

VARILUX S series



BRILLEN RAUH
FRIEDENSSTR. / WESTWALL 2
58239 SCHWERTE
02304/17361
www.brillen-rauh.de

*... Ihre Gastronomie
ist unser Bier!*

Getränke
Weidlich

Getränke Weidlich GmbH
Lütgendortmunder Hellweg 242
44388 Dortmund
Telefon 0231 925392-0
Telefax 0231 925392-32
www.getraenke-weidlich.de

Amateurfußball mit Eventcharakter

Vorstand hat zur Zukunft des VfL klare Vorstellungen

Fußball in der Bundesrepublik ist mehr als Bundesliga. Mehr als Bayern. Mehr als BVB oder Schalke.

Doch im Schatten der Glamourwelt, abseits der Millionentransfers und des Schacherns um Fernsehgelder, jenseits des Merchandisingwahns kommt der Amateurfußball immer mehr in die Bredouille.

Während die 25513 im Deutschen Fußballbund organisierten Vereine die Spieler am Anfang der Karriere ausbilden, die später die Hymne der Champions League mitsummen oder in den drei Bundesligen ihr Lebensunterhalt verdienen, dümpelt der Amateurfußball spätestens im Seniorenbereich immer mehr dahin. BVB-Boss Hans-Joachim Watzke sieht die Ursache darin, dass es landauf und landab auf den Plätzen nicht „sexy“ genug zugehe.

Ein Ansatz, der zu wenig Erklärungsansätze bietet. „Uns fehlt es nicht an Ideen oder an Leuten, die den Mut haben, diese umzusetzen“, erklärt Bernd Arnhold vom VfL-Vorstand. Probleme bereite es immer mehr, finanzielle

Unterstützung für die Sportvereine vor Ort zu finden. „Mitgliedsbeiträge und Einnahmen aus den Heimspielen der 1. Mannschaft reichen heute nicht mehr, um für die Bezirksliga eine schlagkräftige Truppe auf den Rasen zu bekommen“, berichtet Günther Thureau vom Vorstand.

Die Flinte ins Korn zu werfen, ist die Sache der neuen Vereins Spitze nicht. „Die Folge aus den sich veränderten Rahmenbedingungen ist es, dass einfach mehr Gelassenheit nötig ist, um Veränderungen zu initiieren.“

Und die stehen an. Rund um den Schützenhof soll sich einiges verändern, so die Pläne der neuen „Macher“ Arnd Brenscheidt, Harald Urban, Dirk Klüh, Peter Habermann, Bernd Arnhold und Günter Thureau.

Der Sportplatzbelag hat seine

beste Zeit gesehen. Erste Gespräche mit der Stadt Schwerte fanden statt, um 2017 das Grün zu erneuern. Eine Sisyphus-Arbeit, denn die Kommune ist finanziell gebeutelt.

Außerdem sollen die Gaststätte sowie anschließend der Kabinentrakt Auffrischkuren erhalten. Gleichzeitig soll die VfL-Kneipe von neuen Pächtern wieder in einen Treffpunkt für Fußballfreunde verwandelt werden. Dazu beginnen noch in diesem Jahr die Renovierungsarbeiten.

„Parallel führen wir viele Gespräche, um weitere Sponsoren für ein Engagement

zugunsten des VfL zu gewinnen“, erklärt Bernd Arnhold, alle notwendigen Veränderungen aber einem Thema unterordnen zu wollen. „Die Zusammenarbeit zwischen der Senioren- und der Jugendabteilung wollen wir verbessern. Die Jugend bildet das Rückgrat unseres VfL.“ Ohne Jugend habe kein Verein eine Zukunft. Ohne Jugend sei kein Verein sexy. „Wir leisten in den Vereinen Basisarbeit und bieten vielen Kindern Perspektiven“, macht Arnd Brenscheidt darauf aufmerksam, dass der Fußballsport eine größere Aufgabe zu erfüllen hat als dem Ballyhoo der Bundesliga nachzujagen.



Zwei Projekte des neuen Vorstands: ein neues Grün auf dem Platz und die Renovierung der VfL-Gaststätte.



DEMGEN
WERKZEUGBAU

Ihr Partner für Werkzeug- und Sondermaschinenbau

Entwicklung, Konstruktion und Fertigung
Alles unter einem Dach –
für Ihren Erfolg!

Demgen Werkzeugbau GmbH
Ostberger Straße 70b
D-58239 Schwerte
Fon: +49 (0) 2304 / 4939
E-Mail: info@demgen-werkzeugbau.de



www.demgen-werkzeugbau.de

„Wir brauchen Geduld und Ruhe“

Peter Habermann kehrt nach vielen Jahren zum Schützenhof als Sportlicher Leiter zurück

Fr Peter Habermann schließt sich ein Kreis: Mit zehn Jahren fing er beim VfL mit dem Fußballspielen an. 56 Jahre später agiert er erneut am Schützenhof - als Sportlicher Leiter.

Peter Habermann ist fußballverrückt. Es ist kein Jahr ins Land gegangen, in dem er nicht in irgendeiner Funktion mit dem Sport zu tun gehabt hätte.

Nach der Jugend ging es in die Senioren der Blauen - als jüngster Spieler der Mannschaft, die damals u.a. mit Wolfgang Kleff, Jürgen Todebusch, Karl-Heinz Ebbinghaus oder Helmut Kasper in der höchsten Amateurmansschaft unter Coach Harald Beyer und Bernd Wessel in der Verbandsliga klickte.

Später zog es ihn zum Ligakonkurrenten nach Oestrich und im Anschluss an die aktive Phase in den Jugendbereich - als Trainer. „Damals spielten wir mit der B- und die A-Jugend in der Bundesliga. Das war eine tolle Zeit“, blickt Peter Habermann zurück.



Peter Habermann kehrte im Sommer als Sportlicher Leiter zum Schützenhof zurück.

Es folgten weitere Übungsleiter-Stationen über Hennen, Letmathe, Grüne, Oestrich, Schwerte, Holzwickede bis zum Schluss wieder Hennen.

Dort bildete er mit Stefan Kolatke bis zum Ende der letzten Saison ein Trainerteam und führte die 1. Herrenmannschaft innerhalb weniger Jahre von der Bezirksliga in die Landesliga und etablierte das Team dort.

„Als anschließend der VfL Schwerte den Posten des Sportlichen Leiters angeboten hatte, brauchte ich nicht lange überlegen.“ Peter Habermann gab den Zuschlag - zur Freude von Vorstandsmitglied Bernd Arnhold. „Wir sind sehr froh, mit Peter Habermann einen ausgewiesenen Kenner der regionalen Fußballszene für uns gewonnen zu haben.“ Mit dem neuen Sportlichen Leiter gelte es die Grundlagen zu schaffen, mittelfristig mit der ersten Mannschaft wieder eine Liga höher zu spielen.

„Wir haben uns erst einmal einen zeitlichen Rahmen von drei Jahren gesetzt“, bittet Habermann allerdings um Geduld und Verständnis, nicht nur die 1. ins Visier nehmen zu wollen. „Den Senioren- und Jugendbereich müssen wir enger miteinander verknüpfen. Auch wäre es notwen-

dig, mittelfristig die 2. Mannschaft in der A-Liga zu führen.“

Seit ein paar Wochen macht sich der neue Sportliche Leiter erst einmal ein Bild von den Aktiven und von den Rahmenbedingungen, unter denen beim VfL Bezirksliga-Fußball gespielt wird.

„Mit der Kaderplanung für diese Saison hatte ich noch nichts zu tun gehabt.“ Deshalb gelte es nun, in enger Absprache mit dem Trainer Jörg Silberbach den Spielermarkt im Raum Schwerte, Dortmund und Iserlohn zu sondieren, um für die neue Spielzeit Verstärkungen zum Schützenhof zu holen. Peter Habermann und Jörg Silberbach haben dabei klare Vorstellungen: „Wichtig ist es, eine Mannschaft zu bilden, die als Einheit auftritt.“

**ELEKTRO
WAGNER**
Inh. Michael Gerling

**Haus- und Industrieanstallation
Kabelfernsehen · Satellitentechnik
Beratung · Verkauf**

Jürgen-Velthaus-Str. 34 · 58239 Schwerte
Tel. 02304/12305 · Fax 02304/9116674



Mobil: 0176/62138130

E-Mail: elektro.wagner@schwerte.de

Defi rettet Leben

Vorstand sammelt Geld für ein Gerät, das die Chancen auf eine erfolgreiche Reanimation erheblich erhöht

Vor wenigen Monaten ist ein kleiner Junge während des Trainings seiner D-Jugend im Naturstadion des SC Hennen gestorben.

Der Tod des kleinen Jungen hat schmerz-lich vor Augen geführt, dass das Leben äußerst zerbrechlich ist und vieles mehr zählt als Tore, Punkte oder Meisterschaf-ten.

Wenn das, was in Hennen passiert ist, überhaupt einen Sinn ergeben soll, dann ist es die Lehre, die wir alle daraus ziehen können: Den plötzlichen Herztod kann Menschen unabhängig vom Alter überall treffen - zu Hause, im Kino, im Super-markt und eben auch beim Fußball auf dem Sportplatz.

Damit wir in Zukunft in ähnlichen Situationen auf dem Schützenhof wirk-sam Erste Hilfe leisten können, möchte der Vorstand deshalb einen Defibrillator anschaffen.



Mit diesem Symbol werden Orte gekennzeichnet, an denen ein Defibrillator zur Verfügung steht.

Da die Kosten für einen Ersthelfer-Defibrillator rund 800 Euro betragen, wäre der VfL über jede Form der Unterstützung dankbar. Inzwischen sind

rund 250 Euro zusammen getragen. Spenden können unter dem Stichwort „VfL-Defi“ auf folgendes Konto über-wiesen werden:

IBAN DE 11 4415 2490 0000 0078 07

Spendenquittungen werden selbstver-ständiglich auf Wunsch ausgestellt.

Ein Defibrillator kann im Notfall bei einem Herzstillstand Leben retten. Die Geräte sind sprachgesteuert und von Laien ohne Probleme zu bedienen. Nach dem Aufsetzen des Geräts werden durch gezielte Stromstöße Herzrhyth-musstörungen beendet und bis zum Eintreffen der Rettungskräfte so die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Reanimation deutlich er-höhrt.

optik büttner

Inhaber: Siegfried Büttner

Bahnhofstraße 19 a
58239 Schwerte

Tel. 0 23 04 / 1 29 00

Fax 0 23 04 / 1 85 48

www.optikbuettner.de

augenblick@optikbuettner.de

Über uns

aqualine DORTMUND steht für langjährige Erfahrung im Bereich moderner Inspektions- und Sanierungsverfahren von Kanalsystemen. Unsere hohe Zuverlässigkeit ist geprägt durch eine intensive Kundenberatung sowie Flexibilität, individuelle Schäden qualitäts- und umweltbewusst zu beseitigen. Hierfür verfügen wir über eine gerechte Auswahl geprüfter und vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBT) zugelassener Sanierungstechniken, die eine wirtschaftlich sinnvolle Durchführung der Instandhaltung ermöglichen.

Unsere Sanierungstechniken

Durch unsere Sanierungstechniken sind aufwändige und kostenintensive Reparaturen in „offener Bauweise“ in der Regel nicht mehr erforderlich. Die Sanierungen sind nach wenigen Stunden beendet, so dass Verkehr und Anwohner nur geringfügig belastet werden. Durch den Einsatz physiologisch unbedenklicher Materialien wird die Umwelt nicht belastet.

aqualine DORTMUND
Amsterdamer Weg 30a
44269 Dortmund
www.aqualine-dortmund.de

Telefon: 0231 / 5 18 17 12
Telefax: 0231 / 5 18 17 11
Mobil: 0160 / 944 653 04
info@aqualine-dortmund.de



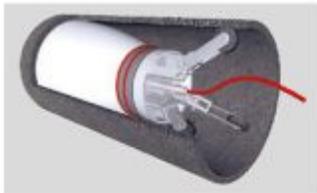
TV-INSPEKTION

nach ATV (Abwassertechnische Vereinigung e.V.)



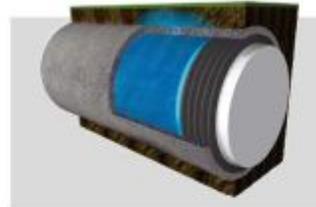
INLINERSANIERUNG

Inversionsverfahren
ab DN 80 – DN 300
Material: Nadelfilz
bis 100 Meter Länge an
einem Stück



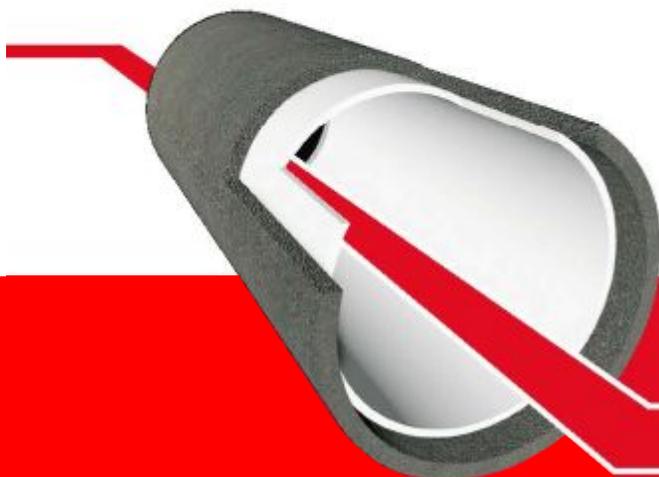
KURZLINER/LONGLINER SANIERUNG

Material: Glasfaser
von 0,5 m – 5 m Länge
ab DN 50 – DN 600
(Innendurchmesser)



DICHTHEITSPRÜFUNG NACH DIN EN 1610 – DIN 1988/30

ab DN 100 – DN 600



TV-Inspektion

Sanierung

Dichtheitsprüfung

Schrittweise voran

Trainer Jörg Silberbach sieht in der ersten Mannschaft großes Potenzial

Jörg Silberbach gibt als Trainer der ersten Mannschaft seit fast einem Jahr sportlich die Richtung vor. In **Stellpass** → zieht der 50-Jährige eine Bilanz.

Der VfL Schwerte ist die neunte Station des Trainers Jörg Silberbach. Kann man sich dann dagegen wehren, Vergleiche zu ziehen?

Jörg Silberbach: Jeder Verein hat seine Stärken. Und Schwächen. Beim VfL fühle ich mich wohl. Die Mannschaft hat einen guten Charakter, mit dem Team hinter dem Team kann ich vertrauensvoll zusammenarbeiten. Es macht Spaß. Das ist wichtig, sollen die gesetzten Ziele erreicht werden. Vor einem Jahr hieß es, der Mannschaft die Freude am Spiel vermitteln zu wollen. Ist das gelungen?

Jörg Silberbach: Wie gesagt, Spaß ist wichtig. Aber die harte Arbeit gehört selbstverständlich dazu. Wir haben uns im letzten Jahr im Training viel erarbeitet. In der neuen Saison benötigen wir aufgrund der personellen Wechsel etwas Geduld, bis die Mechanismen vom neuen Team verinnerlicht wurden.

Der Trainer denkt also von Schritt zu Schritt?

Jörg Silberbach: Ja, klar. In der Truppe steckt Potenzial. Meine Vorstellung ist es, mittelfristig zu planen und die Elf auf dem Feld in Ruhe weiter zu entwickeln. Aus Erfahrung weiß ich, dass das nicht im Hauruck-Verfahren geht. Nach der letzten Spielzeit hat uns zum Beispiel unser Kapitän Lars Raffenberg verlassen. In dieser Spielzeit stießen elf Neuzugänge zu uns, darunter fünf Jungs aus der eigenen A-Jugend. Es braucht einfach Zeit, bis das neue Team zusammengewachsen ist.

In der Ruhe liegt die Kraft?

Jörg Silberbach: Genau. Aber es funktioniert. Spiele wie in Garenfeld oder Breckerfeld haben gezeigt, dass wir auf einem guten Weg sind.

Beratung & Information
über die Produkte des Elektrohandwerks
in unseren
Ausstellungsräumen

elektrowelt
schwerte

Besuchen Sie die

Elektrowelt Schwerte

Grünstraße 89
58239 Schwerte

Infotelefon:
(02304) 30959-42

www.elektrowelt-
schwerte.de

- Technik anschauen
- Technik anfassen
- Technik auswählen

* der Verkauf erfolgt
ausschließlich über
den Fachhandel

Es wächst heran...

1. Mannschaft hat sich in der Bezirksliga erst einmal im oberen Tabellendrittel etabliert

Elf neue Spieler stießen vor der neuen Spielzeit zur ersten Mannschaft. Für das Trainerteam Jörg Silberbach und Co. Kai Hagenkötter bedeutet der personelle Umbruch, in Ruhe eine Mannschaft zu formen.

Özkan Özbek (ETuS/DJK Schwerte), Dennis Uhle (FC Brüninghausen), Giuseppe Pistone (VfB Westhofen), Fabian Lenz (SV Holzwickede), Marcel Lupp (Hörder SC), Fatih Yetimoglu (YEG Hassel) sowie aus der eigenen Jugend Jannik Schründer, Salman Tilkidag, Adjany Ibeme, Feisal Quali und Nico Kuch sind die Neuen, die der Coach mit den etablierten Kräften zu einer Einheit zusammenschweißen muss.

Viel Zeit blieb nicht. Fast zwangsläufig fielen die ersten Auftritte vor dem Start der Saison auf Turnieren oder während der Stadtmeisterschaft eher suboptimal aus. „Wir haben eine klare Vorstellung



Rudelbildung erlaubt: Die Spieler feiern das 1:0 gegen Bommern durch Fatih Yetimoglu.

davon, wie wir auf dem Feld agieren wollen. Es dauert aber, bis die Abläufe funktionieren“, ist Jörg Silberbach von der Qualität seines Kader überzeugt. „In der Bezirksliga stehen wir im oberen Mittelfeld. Die Punkte, die wir bislang liegen gelassen haben, waren ärgerlich“, deutet auch Peter Habermann, Sportlicher Leiter, darauf hin, dass bis auf

Tabelle Bezirksliga Gruppe 6

Mannschaft	Sp.	Tore	Pk.
1. SpVg. Hagen 1911	10	35 : 10	28
2. SpVg. Breckerfeld	10	29 : 14	21
3. SV Bommern	10	25 : 17	17
4. ETuS/DJK Schwerte	10	23 : 19	17
5. VfL Schwerte	10	20 : 22	17
6. SC Berchum/Garenfeld	10	24 : 18	16
7. ASSV Letmathe	11	19 : 17	16
8. FSV Gevelsberg	11	10 : 16	15
9. SSV Kalthof	11	13 : 21	12
10. VfB Westhofen	10	20 : 26	11
11. Geisecker SV	10	18 : 32	11
12. VfK Iserlohn	10	14 : 22	10
13. SSV Hagen	11	25 : 23	8
14. SV Langschede	10	8 : 19	8
15. SG Hemer	10	21 : 28	6



THOMAS HÖHNE

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU SEIT 1991

58239 SCHWERTE

MOBIL 0175 / 443 08 45



Das erste Herrenteam des VfL geht an der Seite von Trainer Jörg Silberbach (r.) und Co-Coach Kai Hagenkötter (l.) in die neue Spielzeit 2015-2016.

das Match gegen ETuS/DJK die Spiele auch anders hätten ausgehen können. Dass in der Mannschaft das Zeug zu mehr steckt, hat sie bereits unter Beweis gestellt. „In Garenfeld und in Breckerfeld haben wir sehr gut gespielt. Wenn wir diese Leistung konstant auf den Rasen bringen können, werden wir in diesem Jahr noch viel Freude an den Jungs haben“, sieht Jörg Silberbach, dass allmählich auf dem Feld etwas zusammenwächst.

Der 50-Jährige ist jedoch erfahren genug, um die Messlatte nicht zu hoch zu hängen. „Wir wollen mit Geduld die junge Mannschaft immer weiter entwickeln. Schön Schritt für Schritt.“

Als Zielsetzung für die Saison gilt somit, möglichst als bester Schwerter Verein in der Bezirksliga die Saison abzuschließen. So weit oben wie möglich. „Wenn wir von Verletzungen verschont bleiben, die Trainingsbeteiligung keinen Anlass zur Kritik liefert, hier und da das Quäntchen Glück hinzukommt, dann ist dieser Wunsch nicht unrealistisch“, muss Silberbach allerdings zugeben, im ETuS vor der eigenen Haustüre dieses Jahr mächtig Konkurrenz zu haben. „In Spiel gegen uns waren die bärenstark.“

Darüber hinaus soll der Schützenhof wie-

der in eine Sportanlage verwandeln, die es gegnerischen Mannschaften schwer macht, Punkte zu entführen. Vorstandsmitglied Bernd Arnhold pflichtet bei: „Wir wünschen uns, dass rund um den VfL wie-

eine Begeisterung entsteht. Es muss einfach wieder Spaß und Freude bereiten, sonntags zum Schützenhof zu gehen, viele Freunde zu treffen und guten Fußball zu sehen.“

witteler

Sanitär • Heizung • Solar • Bauklempnerei



Paul Witteler
 Graf-Adolf-Str. 68
 58239 Schwerte
 Tel. 02304 / 13398
 Fax 02304 / 22868

Reserve will hoch

2. Mannschaft will einstelligen Ligaplatz - Spielertrainer Christian Schelkmann plagen Personalsorgen

„Alle dicken Brocken sind gespielt. Jetzt geht es gegen Teams, die auf Augenhöhe agieren.“

Die Spielplanung meinte es mit der VfL-Reserve nicht gut. Denn bereits am Anfang der Serie ging es in der Kreisliga B gegen Mannschaften, die sich allesamt in der oberen Tabellenregion eingenistet haben, berichtet Christian Schelkmann.

Viele Jahre spielte er in der Ersten. Am Ende der letzten Spielzeit erklärte er sich bereit, die Reserve als Spielertrainer zu übernehmen.

„Der Kader umfasst 16 Leute. Zwei Spieler sind langzeitverletzt, zwei noch nicht spielberechtigt. Hinzu kommen immer wieder Urlauber, so dass es hin und wieder mit der Personaldecke eng wird.“

Deshalb wäre „KiKi“ Schelkmann froh, noch enger mit der Ersten zusammen zu arbeiten. „Mein Ziel ist es, die Durch-



Christian Schelkmann zieht als Spielertrainer im Mittelfeld mit der 10 auf dem Rücken die Fäden.

lässigkeit zu erhöhen. Wer sich bei uns anbietet, wird mit einem Kaderplatz in der Ersten belohnt. Umgekehrt sollten die Spieler der Ersten, die sich nach Verletzungen wieder herankämpfen müssen oder Spielpraxis und somit wieder Selbstvertrauen tanken wollen, bei uns

Tabelle Kreisliga B-Gruppe 4, Kreis Dortmund

Mannschaft	Sp.	Tore	Pk.
1. NK Zagreb	11	59 : 6	30
2. FV Scharnhorst	11	61 : 25	28
3. BW Alstedde II	11	38 : 9	28
4. SC Husen-Kurl II	11	75 : 18	27
5. SF Brackel 61	11	43 : 13	23
6. FC Roj II	10	20 : 10	21
7. DJK TuS Körne II	10	25 : 14	18
8. RW Balikesirspor Do.	11	22 : 26	15
9. TuRa Asseln	10	26 : 30	12
10. VfR Sölde II	10	19 : 25	11
11. SC Aplerbeck II	10	22 : 29	9
12. TuS Kruckel	10	12 : 20	8
13. BV Lünen II	10	20 : 21	6
14. VfL Schwerte II	10	16 : 50	6
15. Tamilstars Do.	10	23 : 60	6
16. FC BSG DSW21/DEW21 Do.	10	9 : 37	3
17. FV Vatanspor Derne	10	8 : 105	1

Rechtanwälte

Peter Lodde

Rechtsanwalt

zugleich Fachanwalt für Verkehrsrecht
zugleich Fachanwalt für Strafrecht

Olaf Langefeld

Rechtsanwalt

zugleich Fachanwalt für Familienrecht

Martina Happe

Rechtsanwältin

Mietrecht

Deyra Karadavut-Gökce

Rechtsanwältin

Verkehrsrecht/Verwaltungsrecht

Sabine Bathe-Kruse

Rechtsanwältin

Immobilienrecht/Baurecht

Arndtstraße 30 - 44135 Dortmund

Tel.: 0231 - 9 67 88 70 - Fax: 0231 - 8 64 06 74

Email: info@anwalt-lodde.de - Internet: www.anwalt-lodde.de



Keeper Erick Karlisch hatte im Heimspiel gegen das Spitzenteam NK Zagreb beim Elfmeter keine Chance: Stipe Dodig verwandelte sicher zum 0:3.

auflaufen“, funkt Christian Schelkmann mit 1.-Mannschaft-Coach Jörg Silberbach und den Sportlichen Leiter Peter Habermann dabei grundsätzlich auf einer Wellenlänge. Unter diesen Rahmenbedingungen peilt Schelkmann erst einmal einen einstelligen Tabellenplatz in

der Kreisliga B an. „In diesem Jahr ist das Team neu zusammengestellt worden. Diese Spielzeit planen wir die Grundlagen zu schaffen, um im nächsten Jahr vielleicht weiter oben mitspielen zu können“, weiß der Spielertrainer, dass Erfolg nicht vom Himmel fällt. Beinahe

wäre es etwas schneller gegangen. „Kurz vor der Wechselfrist haben sechs Spieler ihre mir gegebene Zusage für diese Spielzeit leider wieder zurück-gezogen. Das war natürlich zu spät, um die fest eingeplanten Jungs adäquat ersetzen zu können.“

Freie Demokraten

Schwerte **FDP**

Jeder Einzelne hat es in der Hand:
Veränderung, Chancen, Aufbruch.

Unser Auftrag ist dabei klar:

Stärken wir den Glauben der
Menschen an sich selbst.

Wir sind **Freie Demokraten**
Schwerte **FDP**

www.fdp-schwerte.de

RENAULT und DACIA

WO?

Reparaturen • Servicearbeiten
Neuteile und Gebrauchte-Teile



K.Korte KFZ-Meisterbetrieb

Brückstraße 25 • 58239 Schwerte

(Nähe im Reiche des Wassers)

Tel. 02304 / 8 20 50 • Fax 02304 / 8 05 19

8 Nationen, 1 Team

In der 3. Mannschaft funktioniert das Zusammenspiel mit Kickern unterschiedlichster Kulturen

Gökhan Özsan ist für die 3. Mannschaft die sprichwörtliche, eierlegende Wollmilchsau: Er ist Trainer, Kapitän, Libero, Antreiber und Integrationsfigur in einer Person.

„Leider hat unser Trainer Frank Rappert aus gesundheitlichen Gründen einen Rückzieher machen müssen“, begründet der 34-Jährige, warum er inzwischen seine Mitspieler auch trainiert. Der Entschluss wäre aber leicht gefallen, denn das Spielen in der Dritten Mannschaft mache riesigen Spaß. „In unserer Truppe kicken Spieler aus acht Nationen. Das klappt gut. Alle respektieren sich.“

Probleme bereitet es hingegen, dass viele Aktive beruflich im Schichtdienst eingesetzt sind. „Deshalb muss auch schon einmal das Training ausfallen“, erklärt Özsan, der in der Jugend am Schützenhof spielte, anschließend über Hennen, Geisecke, und Holzwickede 2009 wieder



Yusuf Armut hat in der 3. Mannschaft die einzige Aufgabe, seinen Kasten sauber zu halten.

den Weg zurück zum VfL fand, dass mittwochs und donnerstags hin und wieder das Flutlicht ausgeschaltet bleibt. Den ehrgeizigen Zielen tut dies jedoch keinen Abbruch. „Wir möchten in der Kreisliga C am Ende der Saison im oberen Tabellendrittel stehen.“

Tabelle Kreisliga C-Gruppe 4, Kreis Dortmund			
Mannschaft	Sp.	Tore	Pk.
1. ÖSG Viktoria 08 Do. II	11	41 : 13	28
2. Post und Telekom Do.	10	34 : 10	26
3. ETuS/DJK Schwerte II	10	44 : 14	24
4. Posterum United Do.	10	31 : 13	20
5. FC Roj III	11	30 : 25	20
6. MSV Do.	11	27 : 16	19
7. BSV Schüren III	11	25 : 15	19
8. TuS Kruckel III	11	29 : 34	17
9. SV Körne 83 II	10	24 : 28	15
10. SV Brackel III	10	25 : 26	14
11. FCK Söfde	10	26 : 23	13
12. SF Sölderholz II	10	26 : 25	13
13. VfL Schwerte III	10	12 : 25	10
14. DJK TuS Körne III	10	11 : 30	6
15. SF Brackel 61 IV	11	15 : 44	5
16. SV Do.-Wickede	10	12 : 39	3
17. RW Barop IV	10	15 : 47	1

Restaurant

Kutscherstube

„wohlfühlen und genießen“

Gotenstraße 24 • 58239 Schwerte • Tel: 02304/44726
www.restaurant-kutscherstuben.de

Türen renovieren – aber richtig!

- Einbruchschutz
- Schallschutz
- Brand- u.
Rauchschutz

Sprechen Sie mit uns,
wenn es um Türen geht.
Unser Rat kostet nichts!

Die Profis mit dem großen Programm



WIRUSTüren

HOLZ
SPACEING
HOLZFACHMARKT • BAUELEMENTE

**...bekommen
was
man will...!**

Binnerheide 29
58239 Schwerte
Tel. (02304) 94201-0



Die Alten Herren spielen samstags in Freundschaft gegen Teams aus der Region. Der Kader umfasst 20 Spieler, die fast alle eine VfL-Vergangenheit besitzen.

Siegen genießen

Alte Herren messen sich im Jahr in Freundschaftsspielen, Stadtmeisterschaften und Turnieren

Kicken, sich bewegen, die Gemeinschaft genießen: Die Alten Herren halten seit Jahren zusammen.

„Wir trainieren einmal in der Woche. Gespielt wird fast jeden Samstag.“

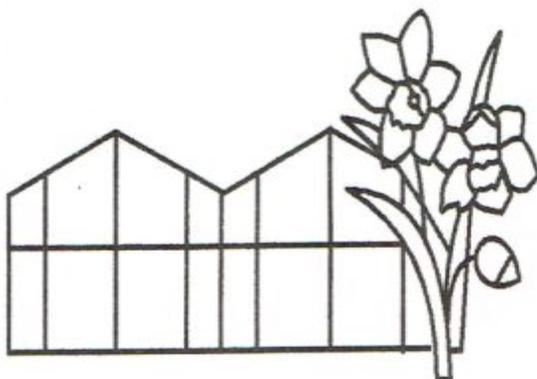
Dirk Klüh, Wolfgang Thäsler und Peter Schubert kümmern sich als Dreierteam um die Belange der Alten Herren - vom Organisieren der Spiele bis zum Leiten des Trainings.

Der Kader der Mannschaft besteht aus rund 20 Spielern - fast alle mit einer langjährigen VfL-Vergangenheit. Diese Verbundenheit macht es aus, was die Truppe zusammenhält. „Es macht einfach Spaß, mit den Jungs zu kicken und anschließend in der Kabine zu hocken und sich auch mal dummes Zeug zu erzählen“, berichtet Dirk Klüh, auf dem Feld allerdings den Ehrgeiz nicht in der Kabine zu lassen. Denn Siege wollen die Alten Herren weiterhin genießen. Ob bei den Stadtmeisterschaften auf dem Feld und in der Halle, während der Turniere wie im Sommer im Aplerbecker Waldstadion auf Naturrasen oder nach den zahlreichen Freundschaftsspielen, die das Team, das es auf ein Durchschnittsalter von 45 Jahre bringt, absolviert.

25 Vereine, 25 Alte Herren-Mannschaften organisieren unter sich einen Rahmenspielplan, der für das ganze Jahr gilt und fast jeden Samstag die in schwarzen Trikots auflaufenden VfL-Kicker auf den Rasen führt.

Ein strammes Programm, das nicht immer alle Spieler an Bord halten lässt. „Aber das ist das Schöne. Wir dürfen auch einmal ein Spiel absagen, ohne dass der Verband Strafzahlungen verlangt“, sagt Wolfgang Thäsler.

BLUMENHAUS *Seefeldt*



**GÄRTNEREI:
GRÜNSTRASSE 34
58239 SCHWERTE
TEL. 0 23 04 - 4 03 51**

7 Teams am Start

Jugendvorstand will Mannschaften sportlich auf einem Bezirks- und Kreisliga A-Niveau halten

Nach dem Rückzug der A-Jugend geht der VfL Schwerte mit sieben Jugendmannschaften in die Saison.

„Wir setzen alles daran, den Rückschlag mit unserem ältesten Jahrgang so schnell wie möglich zu reparieren“, kündigt Jugendleiter Heiko Fedeler an, in den nächsten Monaten mit dem zukünftigen Trainer und Peter Habermann, Sportlicher Leiter des Vereins, intensive Vorbereitungen treffen zu wollen.

Nach dem Abstieg der C-Jugend aus der Bezirksliga vor einem Jahr und dem Ausscheiden der A-Jugend stehe das unumstößliche Ziel, das jetzige Niveau in den jeweiligen Jahrgangsstufen erst einmal zu stabilisieren. „Die B-Jugend, C-Jugend spielen in der Kreisliga A, die D-Jugend in der Bezirksliga, die E-Jugend in der Kreisliga B. Mit dieser Bilanz sind wir im Schwerter Jugendfußball zwar immer noch vorne. Wir dürfen aber uns darauf nicht ausruhen“, hegt Fedeler mit seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen



Wollen die Bedingungen für einen leistungsorientierten Jugendfußball schaffen: Freddi Hawerkamp, Daniela Fedeler, Petra Strehlau, Uli Hegemann und Heiko Fedeler (v.l.).

Petra Strehlau, Daniela Fedeler, Uli Hegemann und Freddi Hawerkamp den Plan, mittelfristig von der D- bis zur A-Jugend ohne Lücken überkreislich vertreten zu sein. „Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir die Rahmenbedingungen für den etwas leistungsbezogenen Jugendfußball ändern.“ Erster Schritt sei, in jeder Altersstufe Trainer mit einer B- oder

C-Lizenz zu engagieren. Auch soll die Zusammenarbeit mit der Seniorenabteilung verbessert werden. „Hier sind wir auf einem guten Weg“, verweist Fedeler zum Beispiel auf die Tatsache, dass dieses Jahr aus der letzten A-Jugend fünf Spieler in den Kader der ersten Mannschaft aufgerückt und wirtschaftlich die Weichen auf Kooperation gestellt sind.

JN Fahrzeugvermietung

N. Jäger & H. Niemann

SERVICE & LEISTUNG

wird bei uns noch groß geschrieben!



PKW's, Kleinbusse und Anhänger!



Gönnen Sie sich doch mal ein Mini-Spaß Wochenende!

**24 Std.
nur 69 €**

Transportfahrzeuge für fast jeden Zweck!



3 Std.	6 Std.	1 Tag	2 Tage	3 Tage	1 Woche	1 Monat
100 km frei	200 km frei	200 km frei	400 km frei	500 km frei	1000 km frei	3000 km frei
36 €	50 €	69 €	119 €	168 €	355 €	1150 €

Öffnungszeiten:

MO - FR: 8.00 - 21.00 Uhr

SA: 7.00 - 21.00 Uhr

SO: 9.00 - 20.00 Uhr

an Feiertagen nach Vereinbarung



58239 Schwerte - Schützenstrasse 19
TEL: 0 23 04 - 69 76 00 - FAX: 0 23 04 - 69 76 01
www.j-und-n.de - info@j-und-n.de

Unsere Angebote finden Sie auch unter www.j-und-n.de
Informationen erhalten Sie auch per E-Mail: info@j-und-n.de

A-Jugend auf Reset

Rückzug aus der Bezirksliga nach Abgang von Spielern kurz vor der Wechselfrist - Neustart in Kreisliga A

Der VfL Schwerte hat seine A-Jugend aus dem Spielbetrieb in der Bezirksliga schweren Herzens abmelden müssen.

„Wir haben uns diesen Schritt nicht einfach gemacht und viele Wochen hart darum gekämpft, eine konkurrenzfähige Mannschaft aufzubauen. Leider ist uns dies nicht gelungen“, erklärt Jugendleiter Heiko Fedeler.

Nachdem in der letzten Saison die A-Jugend aus der Landesliga abgestiegen und Trainer Fabian Kampmann nach Iserlohn gewechselt war, meldeten sich fast 20 damalige Jungjahrgänge aus der A1 und A2 ab und zogen es vor, teilweise bei wesentlich tiefer spielenden Vereinen anzuheuern.

Fedeler: „Es wurden viele Gespräche geführt und den Spielern die Attraktivität des Bezirksliga-Fußballs vor Augen geführt. Vergeblich.“ Von vornherein fiel

dabei die Möglichkeit weg, über Zweit-spielgenehmigungen den Kader zu füllen. Denn diese Variante ist auf Bezirksebene nicht erlaubt.

So blieben unter dem Strich eine Handvoll Aktive übrig, um die der neue Trainer Kevin Balint eine neue Mannschaft aufzubauen gedachte. Vor den Sommerferien fanden Sichtungstrainings statt, etliche Spieler gaben ihre Zusage, die Saison 2015/2016 für die A-Jugend des VfL die Fußballschuhe zu schnüren. Zwei Tage vor Meldefrist zogen allerdings sechs Spieler ihre gegebenen Zusagen wieder zurück. Zu spät, um reagieren zu können und die Suche nach Verstärkungen erneut aufzunehmen. So musste der neue Coach mit elf A-Jugendlichen ein Team ins Bezirksliga-Rennen schicken, darunter viele Jungjahrgänge. Verstärkt mit Spielern aus der B-Jugend wurde jedoch schnell deutlich, dass die Mann-

schaft nicht konkurrenzfähig war. Zu deutlich gingen die ersten drei Partien verloren. Auch wurde es immer schwieriger, elf Jungs aufs Feld zu bekommen.

Kevin Balint trifft an dieser Entwicklung die geringste Schuld. Denn bislang war es im Amateursport im Erwachsenen- und Jugendbereich so, dass mündliche Zusagen zählten. „Im Fall der A-Jugend mussten wir alle leider schmerzlich erfahren, dass dieses ungeschriebene Gesetz scheinbar keine Wertigkeit mehr besitzt“, so Fedeler.

So bleibt die Hoffnung, im nächsten Jahr in der Kreisliga A mit charakterstarken Spielern wieder Fuß zu fassen. Dazu ist ein Gremium eingerichtet worden, in dem Peter Habermann als Sportlicher Leiter und Vertreter der Jugendabteilung die Basis dafür legen, für die neue Spielzeit junge Fußballer mit Potenzial und Reife zum Schützenhof zu holen.

Mit uns in den goldenen Urlaub segeln.

Bares sparen. Mit unserer GoldCard.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Die B-Jugend des VfL misst sich in der Dortmunder Kreisliga A unter dem Trainerteam Holger Klüter und Peter Krecklau mit Mannschaften namhafter Vereine.

Mit Elan klettern

Holger Klüter und Peter Krecklau trainieren U-17

„Wir sind noch in der Findungsphase. Es läuft immer besser, unsere Gegner sind allerdings auch nicht aus Papp.“

Holger Klüter trainiert die B-Jugend in der zweiten Saison und weiß, dass das Klament in der Kreisliga nicht ohne ist. Mengede 08/20, Kirchhörder SC, Lüner SV oder FC Brünninghausen: Die „B“ misst sich in der Kreisliga A mit Teams namhafter Vereine, die über andere Mittel verfügen, schlagkräftige Truppen aufs Feld zu bringen. „Wir sind aber auf einem guten Weg. Wenn alle weiter mit Elan dabei bleiben, werden wir in der Liga vielleicht noch für

die ein oder andere Überraschung sorgen können“, glaubt Co-Trainer Peter Krecklau.

Wichtiger ist Holger Klüter hingegen die Perspektive für die Spieler - und somit für den Verein. „Ziel ist es, dass sich die Jungs taktisch und technisch verbessern. Das sollte der Maßstab nach jeder Spielzeit sein, losgelöst von der Tabelle. Eine Entwicklung zum Besseren muss da sein.“

Tabelle Kreisliga A, Dortmund				
Mannschaft	Sp.	Tore	Pk.	
1. Kirchhörder SC	9	78 : 6	25	
2. SV Brackel	8	26 : 14	19	
3. Hörder SC	8	28 : 16	18	
4. Lüner SV	8	23 : 14	18	
5. Mengede 08/20	7	15 : 10	15	
6. FC Brünninghausen II	9	19 : 22	13	
7. VfR Sölde	9	12 : 17	12	
8. BW Alstedde	8	16 : 20	9	
9. DJK SF Nette	8	18 : 27	9	
10. TuS Holzen-Sommerberg	9	15 : 25	7	
11. VfL Schwerte	8	15 : 35	5	
12. DJK BW Huckarde	9	14 : 40	4	
13. BV Westfalia Wickede	8	8 : 41	1	

»Weltklasse, die aus Deutschland kommt.«



Die Deutsche Fernsehmarke präsentiert den TechniPlus ISIO® Qualität Made in Germany www.techniplus.de

TechniSat
ShopPartner

Jetzt bei Ihrem TechniSat ShopPartner:

Video Schmidt | Steinberg 20 | 58239 Schwerte
Tel: 02304|72080
Fax: 02304|70740
Mail: info@video-schmidt.de



Die C-Jugend des VfL möchte sich in der Dortmunder Kreisliga A zunächst etablieren. In der nächsten Spielzeit startet der Versuch, oben mitzuspielen.

Bezirksliga im Blick

In dieser Spielzeit das Team in der Kreisliga A etablieren - im nächsten Jahr oben mitspielen und das Ziel „Aufstieg in die Bezirksliga“ anpeilen.

Mohammed Lmcaademali und Wissam Saado verfolgen den ehrgeizigen Plan mit Akribie. „Der Kader setzt sich aus Spielern zusammen, die in den letzten zwei Jahren in der D-Jugend bereits in der Bezirksliga gespielt haben. Sie haben das Zeug dazu“, sieht B-Lizenz-Inhaber Lmcaademali seine Jungs spielerisch, läuferisch

und charakterlich in der Lage, die Vorgaben umzusetzen. Ein Selbstläufer wird das allerdings nicht. „Diese Spielzeit steht unter dem Aspekt zu lernen, das Großfeld zu verinnerlichen, die läuferischen und taktischen Vorgaben einzustudieren.“ Auch körperlich müssen die Jungs zulegen, denn der Kader besteht zu 80 Prozent aus Jungjährgängen. „Im nächsten Jahr sind sie aber bereit, die Bezirksliga ins Visier zu nehmen“, so das Trainerteam.

Tabelle Kreisliga A, Dortmund

Mannschaft	Sp.	Tore	Pk.
1. BV Westfalia Wickede	9	35 : 5	24
2. Hombrucher SV III	7	33 : 3	21
3. FC Brünninghausen	8	43 : 13	18
4. SV Brackel	7	54 : 8	12
5. Mengede 08/20	7	24 : 7	12
6. VfL Schwerte	7	17 : 17	12
7. Wambeler SV	7	14 : 19	12
8. TuS Eving Lindenhorst II	7	17 : 18	9
9. Kirhhörder SC II	8	8 : 16	9
10. BW Alstedde	8	14 : 37	6
11. Urania Lütgendortmund	7	1 : 43	0
12. SG Phönix Eving	8	5 : 79	0
13. JSG SG Lüdo/GW Kley zg.	0	0 : 0	0



Rohrleitungsbau:

- Druckrohrleitungsbau
- Druck- & Dichtheitsprüfungen für Wasser- und Gasleitungen
- Rohrbruchreparaturen
- Hydranten und Löschwasserleitungen

Zustands- und Funktionsprüfung privater Abwasserleitungen:

- Kanaldichtheitsprüfung
- Kanal TV-Untersuchung
- Kanalreinigung

Grundstückerschließung aus einer Hand :

- Strom-, Gas-, Wasser-, Glasfaser- & Kanalleitungen
- Erd-, Tief- und Straßenbau
- Bordsteinabsenkungen

Hauptsitz Dortmund
 Petershagenstraße 20
 44287 Dortmund
 service@kesselmeier-rohrleitungsbau.de
 Tel: 0231 / 454277

Niederlassung Schwerte
 An der Silberkuhle 7
 58239 Schwerte
 service@kesselmeier-rohrleitungsbau.de
 Tel: 02304 / 330709





Die U13 - D-Jugend - wurde zu Beginn der Spielzeit komplett neu zusammengestellt. In der Bezirksliga kämpft das Team allerdings gegen den Abstieg.

D-Jugend kämpft

Bezirksliga-Team steht mit dem Rücken zur Wand

Die D-Jugend spielt seit dem ersten Spieltag in der Bezirksliga gegen den Abstieg.

Nachdem im letzten Jahr etliche Spieler aus der alten DII zu anderen Vereinen gewechselt waren, musste eine komplett neue Mannschaft aufgebaut werden. Eine Aufgabe, die Metin Alkan

übernahm. Da jedoch der Verband verlangt, dass ein Trainer in der Bezirksliga Inhaber einer B-Lizenz sein muss, wird ab sofort Kevin Balint das Team übernehmen. „Es wird nicht leicht wer-

den. Aber wir wollen alles versuchen, die D-Jugend weiter überkreislich spielen zu lassen“, zeigt sich Kevin Balint, der nach dem Rückzug der A-Jugend als Trainer frei wurde, wie seine Jungs kämpferisch. Unrealistisch ist die Mission nicht. Denn zum rettenden Ufer fehlen nur wenige Punkte.

Mannschaft	Sp.	Tore	Pk.
1. FC Iserlohn	8	39 : 9	24
2. Sportfreunde Siegen	8	34 : 3	22
3. TSG Sprockhövel	8	34 : 4	19
4. BSV Menden	8	23 : 8	16
5. Rot-Weiß Lüdenscheid	8	28 : 13	15
6. TSV Weißtal	8	11 : 6	14
7. SpVg. Hagen	8	20 : 16	9
8. TuS Grünenbaum	8	7 : 20	7
9. TuS Velmede-Bestwig	8	4 : 23	6
10. TuS Plettenberg	8	7 : 41	4
11. FSV Witten	8	1 : 34	3
12. VfL Schwerte	8	6 : 71	1

DAS LOKAL
KLEINER ! GASTRONOMIE ANDER'S ERLEBEN !
Jeden Dienstag-Abend

**Schnitzel soviel Sie mögen
in versch. Variationen p.P. 9,90 €**

**Gegen Vorlage dieser Anzeige
erhalten Sie das 2.**
(günstigere oder preisgleiche, ausgenommen Rind und Lamm)
Hauptgericht GRATIS*
**gültig jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
Ausgenommen ist der Schnitzeltag und Mittagstisch.*

*Jeden Sonntagmittag servieren wir Ihnen kostenlos
eine Suppe und ein Dessert zu jedem Hauptgericht!*

Bei diesen Preisen muss man speisen!

Die Biergarten-Saison ist eröffnet!

Öffnungszeiten:
Die. - So. täglich
von 11.30 - 14.30 Uhr
und 17.00 - 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

In der Altstadt von Schwerte
Hellpöthstr. 9
Tel. 02304/238591
www.daslokal.info



Ziel ist Platz 1-3

E-I schießt mit Trainerteam Arxhent Querimi, Ozan Caliskanoglu und Dennis Warzecha Richtung A-Liga

„Die Trainingsbeteiligung ist sehr gut, Die Jungs ziehen mit und sind total begeisterungsfähig.“

Arxhent Querimi steht in dieser Spielzeit an der Seitenlinie der U11. Mit seinen Trainerkollegen Ozan Caliskanoglu und Dennis Warzecha hat sich die E1 ein großes Ziel gesetzt: Am Ende der Spielzeit soll mindestens Platz 3 herauspringen. „Wenn wir einen Lauf erwischen ist vielleicht auch mehr möglich“, hofft Querimi, dass die Mitglieder seines 13-



Die E-Jugend möchte am Ende der Spielzeit in der Tabelle mindestens auf Platz 3 stehen.

Tabelle Kreisliga B-Gruppe 1, Kreis Dortmund			
Mannschaft	Sp.	Tore	Pk.
1. SV Westfalia Wickede	8	58 : 8	21
2. SG Lütgendortmund	8	56 : 16	21
3. SV Berghofen	8	44 : 21	21
4. FC Wellinghofen	8	54 : 28	18
5. VfL Schwerte	8	37 : 30	15
6. VfR Sölde	8	27 : 32	10
7. DJK TuS Körne	8	24 : 46	10
8. VfL Hörde	8	23 : 34	9
9. Hombrocher SV III	8	29 : 40	6
10. Post und Telekom SV Do.	8	25 : 40	6
11. BSV Schüren	8	32 : 54	3
12. SuS Oespel Kley	8	16 : 80	0

köpfigen Spielerkaders weiter wie bislang mitziehen. Denn so ganz aus dem Blick ist das ganz große Ziel nicht geraten: der Aufstieg in die Kreisliga A.

Arxhent Querimi: „Das Potenzial ist auf jeden Fall vorhanden. Wir werden hart für unser Ziel trainieren und dann schauen, was dabei herauspringt.“

Struktur gefragt

E-II setzt in Saison 2015-2016 Schwerpunkte auf Taktik - Mannschaft rangiert im Tabellen-Mittelfeld

„Wir wollen in diesem Jahr etwas mehr Struktur in unser Spiel bekommen. Deshalb steht im Training das Taktische im Mittelpunkt.“

Die Jungs, die noch keine 10 Jahre alt sind, werden von Ramon Obedom trainiert. Der Coach verfügt über einen Kader, der aus talentierten Jungs besteht. „Die Kinder verstehen sich gut. Das ist nicht ganz unwichtig. Denn wir wollen versuchen, das Team in dieser Spielzeit weiter zu entwickeln, um im nächsten Jahr in der E-1 eine erfolgreiche Saison spielen zu können.“



Die E-II-Jugend möchte am Ende der Spielzeit in der Tabelle mindestens auf Platz 3 stehen.

Tabelle Kreisliga C-Gruppe 4, Kreis Dortmund			
Mannschaft	Sp.	Tore	Pk.
1. VfR Sölde II	7	46 : 17	18
2. SG Lütgendortmund II	7	39 : 11	18
3. BSV Fortuna Dortmund II	7	30 : 7	13
4. Wambeler SV II	7	23 : 15	12
5. DJK TuS Körne II	7	26 : 21	12
6. VfL Schwerte II	7	21 : 20	10
7. Post und Telekom SV Do.	7	17 : 47	7
8. SV Berghofen II	7	18 : 33	6
9. TuS Rahm	7	16 : 71	4
10. SC Dorstfeld II	7	13 : 53	0

In der Tabelle liegt die E-II im Mittelfeld. Das Feld in der Kreisliga C ist allerdings ausgeglichen. „Eine absolute Übermannschaft gibt es nicht. Weil im Grunde jedes

Team jeden schlagen kann, wird am Ende der Spielzeit auch etwas das Glück zählen“, hofft Coach Obedom davon genug abbekommen zu können.



Die F-Jugend spielt mit Trainerin Iris Kliegel, Trainer Daniel Westermann und Betreuerin Mareike Westermann (hinten v.l.) in der Findungsgruppe 2.

U-9 spielt vorne mit

U-9 misst sich in der Findungsgruppe 2

Die F-Jugend spielt in der Findungsgruppe vorne mit.

Eigentlich ist das egal. Denn bei der U9 steht nicht das Ergebnis im Vordergrund, sondern der Spaß am Ball und die Freude am Spiel. „Eine Tabelle wird in dieser Altersgruppe offiziell nicht angeboten“, berichten Trainerin Iris Kliegel und Trainer Daniel Westermann.

Dennoch wird nach den Spielen gegen ASC 09 Dortmund, Hörder SC, SV Berghofen, BSV Schüren, VfL Hörde, VfR Sölde, VfB Westhofen, SF Sölderholz und TuS Holzen-Sommerberg intern Bilanz gezogen und in der Rückserie versucht, es noch besser zu machen und das Team ent-

sprechend weiter zu entwickeln. Deshalb freuen sich die Trainer mit Betreuerin Mareike Westermann, wenn Spiele gegen gleichwertige Gegner ausgetragen werden. „Gegen Teams, die auf Augenhöhe spielen, können die Jungs am meisten lernen.“

Wer als junger Aktiver mithelfen möchte, ein schlagkräftiges Team zu bilden, ist laut Iris Kliegel immer willkommen. Die F-Jugend trainiert montags und donnerstags ab 16.00 Uhr. Zu erreichen sind die Trainer unter Telefon 0176-21621662 oder 0163-5691338. „Anrufen und zum Probetraining kommen. Alles andere sehen wir dann“, so Mareike Westermann.



- Abschleppdienst
- Bergungsdienst
- Pannenhilfe
- KfZ-Meisterbetrieb

Hubert Weber

An der Silberkuhle 20

58239 Schwerte

Telefon 02304-40466

Telefax 02304-45992

E-Mail kfz-hubertweber@versanet.de



Die VfL-Minis schlagen sich in der Findungsgruppe des Dortmunder Fußballkreises achtbar. Gewertet werden die Partien nicht, es zählt allein das Spiel.

Nur das Spiel zählt

Michaela, Hendrik und Heiner Sturm kümmern sich als Trainerteam um den jüngsten VfL-Nachwuchs

„In der Meisterschaft geht es nicht um Punkte. In der Findungsgruppe geht es darum, den Kindern den Spaß am Spiel zu vermitteln.“

Heiner Sturm kümmert sich als Coach um den jüngsten VfL-Nachwuchs. Nicht allein. Ihm zur Seite stehen Ehefrau Michaela und Sohn Hendrik. Die Minis sind somit quasi fest in der Hand der Sturms. Denn der jüngste Spross der Familie ist ebenfalls mit von der Partie. Allerdings als Spieler auf dem Feld. Zum Kader der U7 zählen zehn Kinder.

„Die meisten Spieler sind sechs Jahre alt“, erzählt der Trainer, aber auch Fünf- und Vierjährige sind zu betreuen.

Grundsätzlich ziehe sich das Team, das im Sommer neu zusammengestellt worden ist, achtbar aus der Affäre. „Viele Spiele in der Findungsgruppe haben wir gewonnen.“

Doch das zählt eigentlich nicht. „Klar wollen die Kinder Erfolg haben. Aber wichtiger ist ihnen, Spaß zu haben.“, Deshalb unterstützen die Sturms im Training den Spieltrieb der jungen Kicker.

Im Mittelpunkt des Trainings steht der Ball. Heiner Sturm, der seit 15 Jahren Jugendmannschaften trainiert, zeigt sich von seiner Truppe begeistert: „Alle sind mit Eifer dabei. Die Kinder lernen schnell und gern.“ Da ein paar Kinder auch noch eine kräftige Portion Talent in die Waagschale werfen, steckt in den Minis richtig Potenzial. „Ziel ist es, die Kinder für die F-Jugend so gut wie möglich vorzubereiten und technisch auszubilden. Dazu gehört, dass alle jede Position besetzen können. Auch die des Torhüters.“

Eiscafé - Gelateria Italiana

Venezia

Hüsingstraße 26

58239 Schwerte

Telefon 02304-13496

www.cafe-venezia.de



Sponsoren gesucht

Wie der KFZ-Betrieb PPS aus Ergste werben einige Firmen auf dem Bus der VfL-Jugendabteilung. Mit dem Fahrzeug starten die Teams ihre Touren zu den Auswärtsspielen, die teilweise in der Bezirksliga bis ins Siegerland führen.

Firmen, die mit einer Werbefläche die Jugend des VfL unterstützen möchten, können sich an den Jugendleiter Heiko Fedeler unter Telefon 015788217640 wenden.

PPS
KFZ-Betrieb



Inhaber

Peter Spinnler

**Brunnenbergshöhe 2
58239 Schwerte-Ergste**

Tel. 02304-7 40 17

e-Mail: p-spinnler@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr

8:30-13.00 Uhr & 15:00-18:00 Uhr

Weiter mittendrin

VfL Schwerte zeigt auch in dieser Spielzeit die Spiele der 1. Fußball-Bundesliga im Vereinsheim live

Die Fußball-Bundesliga ist live nur im Bezahlfernsehen zu sehen. Seit Jahren zeigt auch der VfL Schwerte im Vereinsheim jeden Spieltag die Top-Begegnungen.

„Wir haben uns auch diese Spielzeit dazu durchgerungen, den Vertrag mit Sky ab Oktober zu verlängern“, erklärt Udo Wilkes, der sich weiterhin um die Gaststätte kümmert.

Eine Entscheidung, die nicht einfach gefallen ist. Schließlich verlangt Sky von den jeweiligen Gaststätten-Betreibern bezogen auf die vorhandene Quadratmeter-Zahl der Gaststätte einen nicht gerade geringen Obolus.

„In einer Fußballkneipe muss einfach Fußball gezeigt werden“, freut sich Wilkes, dass es dem Verein gelungen ist, für ein erneutes Jahr Bundesliga-live-finanziell die Grundlage zu legen.

Das Risiko sei aufgrund der Gebühren allerdings nicht unbeträchtlich. „Es müssen schon viele Bierchen verkauft werden, um die Kosten für ein Jahr Sky wieder hereinzuholen“, so der Ehrenpräsident des VfL.

Ein Grund, warum es in ganz Schwerte nur noch ganz wenige Kneipen gibt, die auf den Eventcharakter Fußball-Bundesliga setzen. „Ein klein wenig Fußball- und Vereinskultur geht durch diese Entwicklung verloren“, macht Wilkes darauf deutlich, dass es Spaß und Freunde bereitet, in der Gemeinschaft die Spiele zu verfolgen, Siege zu feiern oder sich über Niederlagen zu ärgern. Je nachdem, wie das Match der favorisierten Mann-



Premiere, arena, Sky: Die Namen der Anbieter von Fußball-live-Übertragungen wechselten in den letzten Jahren häufig. Gezeigt wurden die Spiele im Vereinsheim des VfL dennoch immer.

schaft endet. „Genauso gehört es dazu, Anhänger des gegnerischen Lagers nach den 90 Minuten zu foppen und sich gegenseitig etwas auf den Arm zu

nehmen“, pflegt Wilkes als Schalke-Sympathisant mit den Freunden der Dortmunder Borussia stets einen regen Austausch.

Wir sind alle erleichtert, dass wir es hinkommen haben, die laufende Spielzeit der Fußball-Bundesliga weiterhin im Vereinsheim komplett übertragen zu können. Aber es war ein hartes Stück Arbeit.

Udo Wilkes, Ehrenpräsident des VfL Schwerte

TIERARZTPRAXIS

Dr. med.vet.Nina Stratmann

Vorhölterstr. 17 - 19

44267 Dortmund

Tel.: 02304 / 309 84 83

www.tierarztpraxis-stratmann.de



Terminsprechstunden: Mo., Di., Mi., Fr.: 9 - 12 Uhr u. 15 - 18 Uhr
Do.: 9 - 12 Uhr u. 16 - 19 Uhr



**Termin vormerken:
Samstag, 6. August 2016, 20 Uhr**

Im nächsten Jahr treten die Lennerockers wieder während der 11. Open-Air-Party unterm Tribürendach auf dem Schützenhof auf.

Bild: Christel R. Radix

Party mit Rock'n'Roll

The Lennerockers spielen im nächsten Jahr beim 11. Open-Air unterm Tribürendach auf dem Schützenhof

Achtung vormerken: Am Samstag, 6. August 2016, spielen ab 20 Uhr die Lennerockers wieder open air auf dem Schützenhof.

Die Band aus Hagen-Hohenlimburg gibt es jetzt bereits seit über 30 Jahren; die Formation zählt zu Deutschlands bekanntesten Vertretern des Rockabilly.

Gegründet wurden The Lennerockers Anfang Februar 1984 von Michael Ele Koch (Lead-Gesang, Banjo, Piano, Perkussion), Frank Butgereit (Gitarre, Gesang), Stefan Koch (Piano, Blues-Harp, Mandoline, Schlagzeug, Gesang), Dieter Korth (Slap-Bass) und Michael Schott (Schlagzeug, Washboard, Gesang).

Die Musiker kennen sich seit der Grundschule. Inspiriert durch Bill Haley, Jerry Lee Lewis, Johnny Cash und die Stray Cats machten die Hagener aber ihr „Ding“: Rock'n'Roll. Fetzig. Unverblümt. Ehrlich.

Die Lennerockers setzten während ihrer langen Karriere immer wieder speziell auf eigenes Songmaterial. So sind inzwischen 16 Alben und mehrere DVDs produziert worden.

„Wir freuen uns sehr, dass das Konzert wieder geklappt hat“, berichtet Arnd Brenscheidt vom Vorstand des VfL, dass entsprechende Verträge unterzeichnet worden sind.

Auf dem Schwerter Schützenhof werden die Hagen-Hohenlimburger deshalb zur inzwischen 11. Open-Air-Rock'n'Roll-Party ab 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) mächtig einheizen.

Arnd Brenscheidt: „Die Fans sind durch das große Dach der Tribüne bestens geschützt und müssen nicht befürchten, von einem Sommergewitter überrascht zu werden.“

Das Konzert der Lennerockers sollte man sich nicht entgehen lassen. Im Sommer herrscht unter dem Dach der Tribüne immer eine ganz besondere Atmosphäre. Wahrscheinlich kommen deshalb auch viele Stammgäste aus der ganzen Region.

Arnd Brenscheidt, Vorstandsmitglied

Fußballwissen-Test

Zwölf Fragen querbeet - rund um den VfL Schwerte, Weltmeisterschaften und erste Fußball-Bundesliga



Trainingslager für Fußballfans: Bis zum nächsten Spiel bleibt Gelegenheit, das Wissen rund um das runde Leder zu testen.

1 Wieviele Zuschauer fasst der Signal-Iduna-Park?
A: 34.000 V: 81.359 C: 12.000

2 Alexander Frei, Nationalspieler aus der Schweiz, machte sich beim BVB unsterblich. Warum?



K: Er sponserte den Bau von acht Toiletten für Frauen im Westfalenstadion
F: Er erzielte im Derby gegen Schalke 2008 zwei Tore (Endstand 3:3 nach 0:3).
V: Er verteilte vor jedem Spiel an seine Mitspieler, Trainer und Physiotherapeuten Schokolade aus der Schweiz.

3 Vor der Saison stießen aus der A-Jugend Spieler zum 1. Herrenteam des VfL Schwerte. Wieviele Spieler schafften den Sprung?

L: 5 G: 1 D: 7

4 Seit wann wird um den jetzigen WM-FIFA-Pokal gespielt?

Q: 1978 K: 1974 S: 1966

5 Was muss der Schiedsrichter pfeifen, wenn ein indirekter Freistoß ins eigene Tor geht?

P: Tor C: Eckball L: Torabstoß

6 Unser Trainer der 1. Mannschaft, Jörg Silberbach, spielte für Preußen Münster in der 2. Liga. Wieviele Spiele machte er?

A: 234 H: 37 E: 13



7 „Mein Problem ist, dass ich immer sehr selbstkritisch bin. Auch mir selbst gegenüber“. Von wem stammt diese Aussage?



W: Andreas Möller

A: Olaf Thon

O: Lothar Matthäus

8 1994 gab es während der WM in Amerika eine Neuerung im Reglement? Welche?

I: Vier Auswechselspieler G: Drei Ecken, ein Elfer

E: Gelb/Rote Karte

9 In welchem Stadion fanden innerhalb von 16 Jahren zwei WM-Endspiele statt?

R: Aztekenstadion Mexiko

V: Olympiastadion Rom

G: Prinzenparkstadion Paris



10 Mit wie vielen Teams geht der VfL Schwerte in die Spielzeit 2015/16?

D: 12

O: 10

T: 11

11 Wofür stehen die Sterne auf den Trikots der Bundesliga-Vereine?

Ü: für Laura

E: Anzahl erreichter Meisterschaften

T: reine Zierde, Sterne sehen schön aus



Lösung **VFLSCHWERTE**

GWG
Gut und sicher wohnen

Ihr starker Partner für gutes Wohnen in Schwerte



Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Schwerte eG

Rathausstr. 24 a . 58239 Schwerte

Telefon: 02304 24032-0 . Email: info@gwg-schwerte.de . www.gwg-schwerte.de



Im Zusammenspiel mit uns bekommen Sie manches besser in den Griff.

 Sparkasse.
Gut für Schwerte.

Einer für alle, alle für einen. Teamgeist und mannschaftliche Geschlossenheit gehören beim Fußball wie bei anderen Sportarten zu den Erfolgsvoraussetzungen. Und damit haben Sie auch rund ums Geld beste Chancen für erfolgreiches Engagement. Zusammen mit uns bekommen Sie Ihre finanziellen Ziele noch besser in den Griff. Bringen Sie jetzt uns ins Spiel. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**